

Situation nach Renteneintritt

..... € €
Rentenbeginn	Gesetzliche Rente	Rentenbeginn	Gesetzliche Rente
..... € € € €
Private Rente	Sonstiges Einkommen	Private Rente	Sonstiges Einkommen

Kinder

Leben Kinder in Ihrem Haushalt?
Anzahl Ihrer Kinder

.....	<input type="checkbox"/> Kindergeld	<input type="checkbox"/> Unterhaltseinnahmen €
Name Kind 1	Geburtsdatum Kind 1			Betrag
.....	<input type="checkbox"/> Kindergeld	<input type="checkbox"/> Unterhaltseinnahmen €
Name Kind 2	Geburtsdatum Kind 2			Betrag

.....
 Weitere Kinder

IHRE FINANZIELLE SITUATION

Vermögen, Einnahmen, Ausgaben, Verbindlichkeiten

Bank- und Sparguthaben	..... €	Mietausgaben	Kaltmiete: €
	<i>Guthaben</i>			<i>Betrag (monatlich)</i>
Wertpapiere/ Aktien €		<input type="checkbox"/> Entfällt in Zukunft	
	<i>Gesamtwert</i>	Unterhaltsverpflichtungen	.....	..... €
Lebens-/ Rentenversicherung	..... € / .....			<i>Betrag (monatlich)</i>
	<i>Rückkaufswert / Prämie (jährl.)</i>	Private Krankenversicherung	.....	..... €
Bausparvertrag	..... € / .....			<i>Betrag (monatlich)</i>
	<i>Angesparter Wert / Beitrag (jährl.)</i>	Ratenkredit € / €
Sonstiges Vermögen	..... €			<i>Aktuelle Restschuld / Rate (mtl.)</i>
	<i>Angesparter Wert</i>	Sonstige Verbindlichkeiten	.....	..... €
.....				<i>Gesamthöhe</i>
Sonstiges Vermögen, z.B. Gemälde, Schmuck, Kunst	.....	Sonstige Verbindlichkeiten, z.B. Privatdarlehen	.....
Sonstige Einnahmen	..... €	Sonstige Ausgaben	.....	..... €
	<i>Gesamtbetrag (monatlich)</i>			<i>Gesamtbetrag (monatlich)</i>

.....
 Kommentar zu sonstigen Einnahmen und Ausgaben

Weiteres Immobilienvermögen

..... € €	<input type="checkbox"/> Siehe Zusatzblatt für Immobilienvermögen
Anzahl der Immobilien	Geschätzter Wert aller Immobilien	Gesamthöhe ausstehender Darlehen für diese Immobilie		

Kontoverbindung

Kontoinhaber

Konto-Nr.

BLZ

Kreditinstitut

IBAN

BIC

ANGABEN ZUM FINANZIERUNGSOBJEKT

Basisangaben

Straße, Hausnummer

Anzahl der Geschosse

PLZ, Ort

Bauweise

Art der Immobilie

- Einfamilienhaus
- Eigentumswohnung (ETW)
- Reihenhaus
- Doppelhaushälfte
- Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Grundstück

Gesamte Wohnfläche m²

Grundstücksgröße m²

Baujahr

ETW-Bezeichnung (z.B. 3. OG rechts)

- Massiv
- Holz
- Glas / Stahl
- Fachwerk mit Ziegeln
- Fachwerk mit Stroh / Lehm

Dachgeschoss

- Flachdach
- Voll ausgebaut
- Teilweise ausgebaut
- Nicht ausgebaut

Keller

- Unterkellert
- Teilunterkellert
- Nicht unterkellert

Miteigentumsanteil (bei ETW)

Anzahl der Wohneinheiten (bei ETW)

Siehe Teilungserklärung, Kaufvertrag oder Grundbuchauszug

Stellplätze oder Garagen

Anzahl der Stellplätze

Einige Stellplätze sind vermietet

Höhe der Mieteinnahmen (monatlich) €

Zusätzliche Angaben

Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung)

Mieteinnahmen (monatlich) € Vermietete Wohnfläche m²

Das Grundstück ist im Erbbaurecht vergeben

Das Objekt wurde in der Vergangenheit modernisiert

Grundbuchangaben

Grundbuch (Ort)

Blatt (Band: optional)

Flur Flurstück Anteil / Größe m²

Rechte in Abteilung II

Betrag (wertmindernd) € Beschreibung

Weitere Anmerkungen

Bei Anschlussfinanzierung oder Modernisierung

..... € Der Marktwert stellt den aktuellen Wert der Immobilie dar.
 Marktwert Mögliche Quellen: Gutachten, Immobilienportale mit vergleichbaren Immobilien oder der ursprüngliche Kaufpreis.

Bereits bestehende Darlehen

Immobilienkreditdarlehen
 Mit dieser Finanzierung ablösen

..... € Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch
 Rate (mtl.) Restschuld, aktuell offener Betrag
 Zinsbindung bis Darlehensgeber (Bankname)

Immobilienkreditdarlehen
 Mit dieser Finanzierung ablösen

..... € Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch
 Rate (mtl.) Restschuld, aktuell offener Betrag
 Zinsbindung bis Darlehensgeber (Bankname)

IHR FINANZBEDARF

Geplantes Vorhaben

Wofür soll das Darlehen verwendet werden?

- Neubau ▶ weiter zu 1 2 Kauf eines Neubaus vom Bauträger ▶ weiter zu 2 Anschlussfinanzierung ▶ weiter zu 3 4
 Kauf ▶ weiter zu 2 3 Modernisierung ▶ weiter zu 3 4 Kapitalbeschaffung ▶ weiter zu 4

1 Kosten bei Neubau (eigenes Vorhaben)

..... € Grundstückkaufpreis € Erschließungskosten

..... € Außenanlage Dazu gehören Entwässerungs- und Versorgungsanlagen sowie Einfriedungen und der Garten (etwa 5-10% der Herstellungskosten)

..... € Baunebenkosten Dazu gehören Architekten- und Ingenieurs- sowie Behördenleistungen (etwa 5-10% der Herstellungskosten)

2 Kosten bei Kauf, Neubau oder Kauf eines Neubaus vom Bauträger

..... € Herstellungskosten / Kaufpreis % / € Anzahl Teilzahlungen Notargebühren

..... % / € Grunderwerbsteuer Je nach Bundesland 3,5 - 6,5 % % / € Maklergebühren

3 Kosten bei Kauf, Modernisierung oder Anschlussfinanzierung

Die Immobilie soll modernisiert werden

..... € Modernisierungskosten € Anzahl Teilzahlungen Renovierungskosten
 Nicht werterhöhende Maßnahmen wie Malerarbeiten, kleinere Reparaturen etc.

4 Kapitalbeschaffung

..... € Betrag € Kommentar

Weitere Kosten

..... € *Mobiliar und Inventar,
z.B Einbauküche* €
Mobiliarkosten *Eigenleistungen*

..... € *Alle Kosten, die keiner anderen
Kategorie angehören* €
Sonstige Kosten *Bereits beglichene Kosten*

Haben Sie schon eine konkrete Vorstellung von Ihrer Finanzierung?

..... € %
Gesamtdarlehensbetrag *Zinsbindung* *Anfängliche Tilgung*

KfW-Förderung gewünscht €
KfW-Darlehen in Höhe von

Weitere Wünsche:

.....

ZUSATZBLATT: IMMOBILIENVERMÖGEN

Immobilienvermögen

..... € m²
Bezeichnung zur Identifikation (z.B. Straße) *Wert der Immobilie* *Gesamte Wohnfläche*

Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung) € m²
Mieteinnahmen (monatlich) *Vermietete Wohnfläche*

Bereits bestehende Darlehen

Immobilendarlehen € € €
Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch *Rate (mtl.)* *Restschuld, aktuell offener Betrag* *Zinsbindung bis* *Darlehensgeber (Bankname)*

Immobilendarlehen € € €
Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch *Rate (mtl.)* *Restschuld, aktuell offener Betrag* *Zinsbindung bis* *Darlehensgeber (Bankname)*

Immobilienvermögen

..... € m²
Bezeichnung zur Identifikation (z.B. Straße) *Wert der Immobilie* *Gesamte Wohnfläche*

Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung) € m²
Mieteinnahmen (monatlich) *Vermietete Wohnfläche*

Bereits bestehende Darlehen

Immobilendarlehen € € €
Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch *Rate (mtl.)* *Restschuld, aktuell offener Betrag* *Zinsbindung bis* *Darlehensgeber (Bankname)*

Immobilendarlehen € € €
Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch *Rate (mtl.)* *Restschuld, aktuell offener Betrag* *Zinsbindung bis* *Darlehensgeber (Bankname)*

Immobilienvermögen

..... € m²
Bezeichnung zur Identifikation (z.B. Straße) *Wert der Immobilie* *Gesamte Wohnfläche*

Die Immobilie ist vermietet (auch Teilvermietung) € m²
Mieteinnahmen (monatlich) *Vermietete Wohnfläche*

Bereits bestehende Darlehen

Immobilendarlehen € € €
Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch *Rate (mtl.)* *Restschuld, aktuell offener Betrag* *Zinsbindung bis* *Darlehensgeber (Bankname)*

Immobilendarlehen € € €
Grundschild, lt. Eintrag im Grundbuch *Rate (mtl.)* *Restschuld, aktuell offener Betrag* *Zinsbindung bis* *Darlehensgeber (Bankname)*

ERKLÄRUNGEN DER DARLEHENSNEHMER, SCHUFA-KLAUSEL

Erklärungen der Darlehensnehmer

Hiermit beauftrage/n ich/wir die im Darlehensvermittlungsvertrag genannte Firma mit der Vermittlung eines Darlehens zur Immobilienfinanzierung sowie damit in Zusammenhang stehender Finanzdienstleistungen. Ich/Wir bevollmächtige/n die im Darlehensvermittlungsvertrag genannte Firma alle hierfür erforderliche Unterlagen (Darlehensantrag, Objekt- und Bonitätsunterlagen etc.) an einen zur Finanzierung vorgesehenen Darlehensgeber weiterzuleiten, Konditionsangebote bei dem Darlehensgeber einzuholen und sämtlichen mit der Finanzierung zusammenhängenden Schriftverkehr für mich entgegenzunehmen.

Hiermit bevollmächtige/n ich/wir die im Darlehensvermittlungsvertrag genannte Firma ein Darlehensvertragsangebot des finanzierenden Darlehensgebers zur Weiterleitung an mich entgegenzunehmen. Mir/Uns ist bekannt, dass eine verbindliche Darlehenszusage nur von einem Darlehensgeber selbst gegeben werden kann und dass Darlehenszusagen von Darlehensgebern jederzeit widerrufen werden können, insbesondere wenn sich Abweichungen zu den von mir gemachten Angaben herausstellen.

Erklärungen der Darlehensnehmer

Der Darlehensgeber wird vor Herauslage des Darlehens bei der SCHUFA Holding AG eine Auskunft einholen. Soweit nach Herauslage des Darlehens solche Daten aus anderen Vertragsverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, kann der Darlehensgeber hierüber ebenfalls Auskünfte erhalten.

Ich/Wir willige/n ein, dass der Darlehensgeber, der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (Darlehensnehmer, ggf. auch Darlehensbetrag, Laufzeit, Ratenbeginn) dieses grundpfandrechtlich gesicherten Darlehens sowie dessen Rückzahlung übermittelt. Unabhängig davon wird der Darlehensgeber der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich/uns bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich/wir die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe/n, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Darlehensgebers oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich/wir die Forderung ausdrücklich anerkannt habe/n oder
- ich/wir nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin/sind, der Darlehensgeber mich/uns rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich/wir die Forderung nicht bestritten habe/n oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen durch den Darlehensgeber fristlos gekündigt werden kann und der Darlehensgeber mich/uns über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird der Darlehensgeber der SCHUFA auch Daten über sonstiges nichtvertragsgemäßes Verhalten (z.B. betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Darlehensgebers oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Ich versichere/ wir versichern, dass gegen mich/uns bisher keine Zwangsmaßnahmen (z.B. Gehaltspfändung, Zwangsversteigerung, Insolvenzverfahren) eingeleitet wurden. Ich/Wir bin/sind meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen in der Vergangenheit immer ordnungsgemäß nachgekommen.

Ich handle/Wir handeln im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder). Ich/Wir versichere/versichern, alle vorstehenden Angaben nach bestem Wissen, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben. Falsche Angaben können gegebenenfalls zu einer Vertragsaufhebung führen.

Insoweit befreie/n ich/wir den Darlehensgeber zugleich vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestandes zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen).

Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten. Ich kann/Wir können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Als Freiberufler, Selbstständiger oder geschäftsführender Gesellschafter willige/n ich/wir ein, dass der Darlehensgeber der Creditreform Frankfurt Emil Vogt KG, Börsenplatz 7-11, 60313 Frankfurt am Main (im Folgenden „Creditreform“), meine/unser Daten (Name/n und Wohnanschrift) übermittelt, um Bonitätsinformationen zur Prüfung meines/unseres Baufinanzierungsantrags zu erhalten, die vom Darlehensgeber gespeichert werden. Für die Übermittlung meiner/unserer Daten zwecks Bonitätsprüfung an die Creditreform befreie ich/befreien wir den Darlehensgeber vom Bankgeheimnis. Ich kann/Wir können Auskunft bei der Creditreform über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das Creditreform-Auskunftsverfahren enthält die Homepage der Creditreform unter www.creditreform.de.

Ort, Datum

Unterschrift

Darlehensnehmer 1

Darlehensnehmer 2

ERKLÄRUNGEN ZUM DATENSCHUTZ

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

Ausschließlich zum Zwecke der Ermittlung von Darlehensangeboten und der Marktforschung willige/n ich/wir ein, dass meine/unsere personenbezogenen Daten durch den Anbieter oder einen vom Anbieter eingeschalteten Dienstleister erhoben werden, damit sie dann unter Nutzung der elektronischen Handelsplattform EUROPACE an potentielle Darlehensgeber übermittelt, verarbeitet und genutzt werden können. Dabei sollen die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Marktforschung in anonymisierter Form genutzt und übermittelt werden. Diese Einwilligung ist freiwillig und wird sofort wirksam. Sie kann von mir/uns jederzeit schriftlich widerrufen werden.

Einwilligung zur Datenübermittlung

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass der Darlehensgeber, der zuständige Vertriebspartner bzw. die Vermittlungsagentur folgende Daten erheben und sich gegenseitig übermitteln, sofern diese nicht bereits bekannt sind:

- sämtliche Antragsdaten
- Baufinanzierung: Produktart, Abschluss des Vertrages, erfüllte/noch zu erfüllende Auszahlungsvoraussetzungen, Valutierung, Finanzierungsobjekt, Saldo, Verzinsung, Laufzeit, Bearbeitungsstatus, Prolongations-Konditionen, inkl. Restschuld

In diesem Rahmen entbinde/n ich/wir den Darlehensgeber zugleich vom Bankgeheimnis. Mir/Uns ist bekannt, dass die Übermittlung der Informationen vom Darlehensgeber an den Vertriebspartner bzw. die Vermittlungsagentur über eine sichere Verbindung im Internet, per Brief, Fax oder Telefon erfolgt und der Begleitung des Vertragsverhältnisses durch den Vertriebspartner auch im Falle einer späteren Prolongation sowie Prüfzwecken dient.

Ermächtigung zur Einholung einer Bankauskunft

Ich/Wir willige(n) ein, dass meine/unsere Bank(en) dem finanzierenden Darlehensgeber auf dessen Verlangen umfassend Auskunft über meine/unsere wirtschaftlichen Verhältnisse erteilt/erteilen. Insoweit befreie ich/wir meine/unsere Bank(en) zugleich vom Bankgeheimnis.

Grundbuchauskunft

Ich/Wir stimme(n) einer eventuellen Abfrage des automatisierten Grundbuch-Abrufverfahrens gemäß §133 GBO zu. Diese Zustimmung umfasst auch eventuell zu diesem Zweck eingeschaltete Dienstleistungsunternehmen (u.a. on-geo GmbH München, on-geo GmbH Erfurt).

Widerruf

Die vorstehenden Einwilligungserklärungen sind freiwillig und werden sofort wirksam. Ich kann/Wir können sie jederzeit für die Zukunft gegenüber dem Darlehensgeber widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

Darlehensnehmer 1

Darlehensnehmer 2

Präferenzen des/der Kunden für das gewünschte Immobiliendarlehen

Vor- und Zuname Kunde: _____ Geburtsdatum: _____ Kunden-Nr.: _____
Vor- und Zuname Partner: _____ Geburtsdatum: _____ Kunden-Nr.: _____

Gewünschter Darlehensbetrag

Welche Summe soll finanziert werden?

- _____ Euro
 Steht noch nicht fest/je nach Ergebnis der Beratung

Laufzeit des Darlehensvertrages

Die Laufzeit ist die Zeitspanne zwischen Begründung der Kreditschuld und ihrer Fälligkeit (vollständige Rückzahlung).

- Bis 10 Jahre Bis 20 Jahre Bis 30 Jahre über 30 Jahre
 Keine Festlegung/Keine Vorstellung

Zinsbindung

Die Zinsbindungsfrist ist der Zeitraum, für den der im Kreditvertrag vereinbarte Zinssatz fest geschrieben wird (Festzinsdarlehen), ohne dass sich aktuelle Marktzinsveränderungen auf den vereinbarten Zins auswirken. Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist kann eine neue Zinsvereinbarung getroffen werden. Es ist ggf. auch die Vereinbarung eines variablen Zinssatzes möglich.

- Flexible Gestaltung mit allenfalls kurzfristiger Zinsbindung.
 1 bis 5 Jahre 6 bis 10 Jahre 11 bis 15 Jahre 16 bis 20 Jahre
 Möglichst lange Zinsbindung Keine Festlegung/Keine Vorstellung

Zusammensetzung der Finanzierung

Eine Finanzierung kann aus mehreren verschiedenen Bausteinen und/oder bei verschiedenen Darlehensgebern bestehen.

- Möglichst ein Baustein bei einem Darlehensgeber Gegebenenfalls mehrere Bausteine bei einem Darlehensgeber
 Gegebenenfalls Berücksichtigung von öffentlichen Förderungen Gegebenenfalls Berücksichtigung von Bausparverträgen
 Keine Festlegung/Keine Vorstellung

Monatliche Ratenhöhe

Welcher monatliche Gesamtbetrag (Zins und Tilgung) soll für die Gesamtfinanzierung eingesetzt werden?

- Bis zu _____ Euro monatlich
 Keine Festlegung/Keine Vorstellung

Tilgungssatzwechsel

Durch die Möglichkeit, den Tilgungssatz zu wechseln, ist eine gewisse Flexibilität bei unvorhergesehenen Ereignissen möglich, es kann der Tilgungssatz innerhalb gewisser Grenzen nach oben oder unten angepasst werden.

- Tilgungssatzwechsel gewünscht
 Keine Festlegung/Keine Vorstellung

Sondertilgung

Innerhalb einer vereinbarten Möglichkeit zur Sondertilgung kann ggf. über die monatliche Tilgung des Darlehens hinaus, eine zusätzliche Tilgungsmöglichkeit vereinbart werden.

- Sondertilgungsmöglichkeit gewünscht
 Keine Festlegung/Keine Vorstellung

Bereitstellungszinsfreie Zeit

Der Darlehensgeber verlangt für einen nicht abgerufenen Darlehensbetrag ein Entgelt in Form eines Bereitstellungszinses. Es kann ggf. ein Zeitraum mit dem Darlehensgeber vereinbart werden, in dem dieser Bereitstellungszins nicht anfällt.

- Keine bereitstellungszinsfreie Zeit gewünscht Bis zu 6 Monate Bis zu 12 Monate
 Keine Festlegung/Keine Vorstellung

Hinweise: Durch die Wahl der Präferenzen wird konkret das mögliche Angebot von Immobiliendarlehen hinsichtlich Anzahl des Angebots und Inhalt der Konditionen beeinflusst. Einzelne Präferenzen können auch im Widerspruch stehen, so dass eine Berücksichtigung aller Präferenzen nicht möglich ist. In diesem Fall müssen Sie entscheiden, welche Präferenz für Sie wichtiger ist.